

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1775**

26 (26.10.1775) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für  
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande



Allgemeines  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
 für sämtliche  
**Hochfürstlich Badische Lande.**

**Gerichtliche Notifikationen.**

**Durlach.** Diejenige, so an die wehl. Geometre Heuserische Ganth-Masse allhier einige rechtmäßige Forderungen zu machen haben, sollen sich Montag den 26sten dieses Monats in der Stadtschreiberey einfinden, ihre Forderungen unter Vorlegung derer Documenten rechtsgenüßlich erweisen, widrigenfalls sich gewärtigen, daß sie hernachmals nicht mehr gehdret werden. Signatum Durlach den 22 Octobr. 1775.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

**Müllheim.** Da über das verschuldete Vermögen derer Jung Renkerischen Eheleuten zu Mengen, von gnädigster Herrschaft der Gannt-Proceß erkannt worden; So werden deren Creditores auf Mittwoch den 22sten nächstkünftigen Monats Novembris, in allhieriger Oberamts-Canzley zu erscheinen, dergestalten vorgeladen, daß sie liquidiren, gütliche Handlung pflegen, in deren Entstehung aber sodann um das Vorzugs-Recht streiten, im Ausbleibungsfall hingegen mit ihren Forderungen nicht mehr angehdret, sondern damit abgewiesen werden sollen. Sign. Müllheim, den 17 Octobr. 1775.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

**Sachen so zu verlehnen sind.**

**Carlsruhe.** Bey dem Tapezier Dilmann in der Rittergäß, ist ein garnirtes Logis vor eine ledige Person alle Tag zu beziehen.

**Carlsruhe.** Bey des Schmid Ehlers Wittib in Klein-Carlsruhe, ist der ganze untere Stock, bestehend in Stub, Kammer, Küch und Keller, Schweinstall und halben Garten, alltäglich zu verlehnen.

**Sachen so zu verkaufen sind.**

In der Macklottischen Hofbuchhandlung zu Carlsruhe, sind folgende neue Bücher angekommen und zu haben:

- Hofmanns (J.) Anleitung zur Naturlehre für Ungelehrte, 8. Frft. 1775. 24 fr.  
 — — — (Fried) Abhandlung von der gewissen Vorhersagung des Todes in Krankheiten, 8. Frft. und Leipz. 1775. 24 fr.  
 Soldefreunds (J. N. S.) Erzählungen merkwürdiger Krankengeschichte, 8. Braunsch. u. Wolfenb. 1775. 24 fr.  
 Zolls (V. J.) Kurzer Unterricht von der Mythologie oder Götterlehre der alten heidnischen Dichter, nebst einer Einleitung in die schönen Wissenschaften, mit 17 Kupferplatten, 8. Nürnberg. 1775. 1 fl.  
 Catalogus Numismatum antiquorum, romanorum, graecorum, gentiumque barbaricarum, ex auro argento & aere, cum delectu, studio & sumptibus, haud contemnendis collectorum, nunc vero post praematurum obitum beati collectoris M. T. Pfeifferi, amatoribus antiquitatum universim & in solidum venum expositorum, c. f. 8. Ratisb. 1775. 2 fl.



- Jerusalems (Abt) Betrachtungen über die vornehmsten Wahrheiten der Religion; fünfte Aufl. mit  
3 Fortsetzungen, in 2 Bänden, gr. 8. Frf. u. Leipz. 1773-1775. 1 fl. 36 fr.
- — — fortgesetzte Betrachtungen, 3tes Stück, gr. 8. ebend. 1775. 24 fr.
- Geberb. Burks (F. A.) Gebet- und Liederbuch, zum Privat-Gebrauch für Kinder und für junge  
Christen reiferen Alters, 8. Tübingen 1775. 24 fr.
- Comöd. u. Trauersp. Hofmeister (der) oder Vortheil der Privaterziehung, eine Comödie, 8. Biel  
1775. 20 fr.
- — — Trauerspiele (Englische) nach den besten Englischen Schriftstellern, erstes Stück, 8.  
Kempten 1775. 36 fr.
- Gedichte. Kleist (C. E. von) sämtliche Werke, 2 Theile, 8. Reutlingen 1774. 1 fl.
- Wielands (C. M.) Agathon, 4 Theile, 8. Reutlingen 1775. 2 fl.
- Accord de la Religion & des Rangs, par M l'Abbé Duval Pyrau, 8. Frf. & Lips. 1775. 20 kr.
- Histoires secretes du Prophete des Turcs, 2 parties, 8. Constantinople 1000-700. 60, 15. 40 kr.
- Mosers (F. J.) von dem Reichs-Ständischen Schuldenwesen, so viel es derer weltlichen Ehurfür-  
sten, auch Fürsten und Grafen Cameral-Schulden, und die Art, selbige abzustossen und zu  
bezahlen, betrifft: Besonders nach der wärklichen Praxi derer beiden höchsten Reichs-Gerichte,  
zweyter Theil, 4. Frf. u. Leipz. 1775. 2 fl. 30 fr.
- Hoppens (T. C.) Geralsche Flora, mit einer Vorrede begleitet von J. E. J. Walch. 8. Jena 1774.  
30 fr.
- Huth (J. C.) das sicherste und beste Mittel den Zug des Rauchs durch die Schornsteine zu befördern  
und dadurch das Rauchen in denen Häusern zu verhüten, 8. Halberst. 1775. 8 fr.
- Jacobi (J. F.) Venträg zu der Pastoral-Theologie, oder Regeln und Muster für angehende Geistliche,  
zu einer heilsamen Führung ihres Amtes, dritte Aufl. 8. Hannover 1774. 45 fr.
- Petri (J. P.) Offenbarung Jesu Christi durch Johannem, vom Capitel I - XIX. nach dem pro-  
phetischen Sinn aufgekläret, oder das Reich Jesu Christi in seinem noch übrigen Streit auf Er-  
den, bis zum Sieg des tausendjährigen Reichs, 8. Frf. u. Leipz. 1774. 12 fr.
- Sendeschreiben an einen Freund, über den guten Geschmack in Predigten, von einem Freunde der  
Wahrheit. Nebst einer Zugabe von einigen Briefen. 8. Offenb. 1775. 8 fr.
- Uiber meine künftige Gattin, eine Frühlingsbetrachtung, von einem Jüngling, 8. Offenb. 1775. 8 fr.
- Hollazens (Dav.) Evangelische Gnaden-Ordnung, vierte verbesserte und mit vielen Vermehrungen  
versehene Auflage, 8. Leipz. u. Bädizin 1775. 45 fr.
- Somberg's (F. D.) Anatomische und Chirurgische Fragen und Antworten, zum Nutzen und Ge-  
brauch derer, welche sich der Heilungskunst befeßigen wollen, 8. Breslau 1775. 30 fr.
- Some (Heinr.) Grundsätze der Critic, 2 Bände. Aus dem Engl. von J. M. Meinhard, nach der  
vierten Englischen verbesserten Auflage, 8. Frf. u. Leipz. 1775. 3 fl.
- Spielmanns (F. R.) Anleitung zur Kenntnis der Arzneymittel, zu Academischen Vorlesungen ein-  
gerichtet, aus dem Lateinischen unter des Verfassers Aufsicht ins Deutsche übersezt, gr. 8.  
Strasb. 1775. 2 fl. 45 fr.
- Antiquarius (Rheinischer) oder ausführliche Beschreibung des Rheinstroms, von seinem Ursprung  
an, mit allen seinen Zuflüssen und daran gelegenen Dörtern, bis er sich endlich wieder nach und  
nach verliehret, mit nützlichen Land-Karten, darzu gehörigen Kupfern und nöthigen Registern  
versehen, aufs neue verbessert und vermehrt herausgegeben von F. H. Dielheim, 8. Frft. und  
Leipz. 1776. 2 fl. 30 fr.
- Arnds (Joh.) sämtliche Bücher vom wahren Christenthum, anjeho aufs neue mit 63 Kupfern, auch  
accuraten Summarien jeden Capitels und fünf sehr brauchbaren Registern, auch einer Cateche-  
tischen Einleitung von 288 Fragen, samt dem Paradiesgärtlein, in groben Druck herausgege-  
ben, 4. Frf. u. Leipz. 1776. 3 fl. 30 fr.
- Briefe (gesammelte) über die Basedowische Erziehungsmethode. Nebst einem Anhang sonstiger  
nutzbarer Briefe, die neue Menschenfeinde nicht lesen dürfen, 8. Offenb. 1775. 12 fr.
- Bibliothec (allgemeine deutsche) des 25ten Bandes 2tes Stück, 8. Berl. u. Stettin 1775. 1 fl. 12 fr.



Gespräch im Reiche der Lebendigen, zwischen Lucius Sylvander, einem Katholischen Pfarrer, und Herrn von Redlich, einem Niedersächsischen Cavalier; über die heilsamen Beschwerden und Wanderkuren des Hochw. Herrn Gasiners; worinnen zugleich die deswegen herausgekommenen Schriften beleuchtet, und viele merkwürdige Umstände und Anekdoten erzählt werden, 2 Stücke, 4. 1775. 40 fr.

Comöd. Althaus (der Graf) oder das Studenten-Glück, in drey Aufzügen, 8. Offenb. u. Frft. 1775. 12 fr.

— — — Bell (Anna) ein Trauerspiel, 8. Offenb. u. Frft. 1775. 8. fr.

— — — Frau (die frohe) ein Nachspiel, schieklich aufzuführen nach der leidenden Frau, 8. Offenb. und Frft. 6 fr.

Schriften (vermischte) über die Naturkunde und Sittenlehre, bestehend: 1) In einem Auszuge der Schrift: Begriff des physicalischen und sittlichen Menschen veritelt. 2) In Betrachtungen über die Glückseligkeit. 3) In einer Abhandlung über die Natur und Grundlage der politischen Gewalt. 4) In einer Abhandlung über die natürlichen Grundgesetze der Wiedereinsetzung der Dinge, u. s. w. an vielen Stellen mit Erläuterungen und Beweisen vermehret, und mit sechs Unterredungen über die Ursachen und Wirkungen der Sicherheit, so zur Glückseligkeit unentbehrlich ist, berührt, Aus dem Franz. 8. Offenb. 1775. 45 fr.

### Mittel wider den Bandwurm.

Da nichts besonders eingegangen, so glauben wir die Einrückung des wider den Bandwurm dienlichen Mittels, welches des Königs in Frankreich Majestät von der Besizerinn erkaufte und bekannt machen lassen, werde wohl aufgenommen werden, wir wünschen, daß alle, welche davon Gebrauch machen, ihrer Krankheit durch die gesegnete Güte des Herrn befreit werden, also Anlaß haben mögen die Güte Gottes und auch die des großmüthigen und liebreichen Königs zu preisen, welcher dieses von der Besizerinn bisher so geheim gehaltene Mittel bekannt zu machen den Befehl erteilt hat. Auf Befehl des Königs ist das berühmte Mittel wider den Bandwurm, welches der König der Wittwe Rousser zu Murten für eine Summe Geldes abgekauft, und in der Untersuchung der dazu committirten Aerzte bewährt befunden ist, zum Besten der Menschen durch den Druck bekannt gemacht worden. Es ist folgendes: Zur Vorbereitung nimmt der Kranke sieben Stunden nach einer mäßigen Mittags-Mahlzeit eine Brodsuppe folgender Gestalt: Nehmet anderthalb Pfund Wasser, zwey oder drey Unzen Butter, zwey Unzen Brod, in Würfel geschnitten, so viel Salz als zum Geschmack nöthig ist; lasset es zusammen kochen und rührt um, daß es eben und feinnig werde. Ungefähr eine Viertelstunde darauf giebt man dem Kranken zwey Stück Zuckerbrod (biscuits) und ein Glas weißen Wein, mit oder ohne Wasser; oder auch Wasser allein, wann er des Weins nicht gewohnt ist. Ist der Kranke den Tag nicht zu Stuhl gewesen, oder sonst verstopftes oder hartes Leibes, so läßt man ihm ein erweichend Clystier aus Pappeln oder Eibisch (malva und allhea) in Wasser gekocht, mit zwey Unzen Olivenöhl beybringen. Am folgenden Morgen giebt man dem Kranken folgendes Mittel: Nehmet drey Drachma (gros) Farrenkrautwurzel (Felix non ramosa dentata C. B. oder Polypodium filix mas L.) ganz fein gerieben, und laßt den Kranken mit vier oder sechs Unzen Farrenkrautwasser oder Lindenblütwasser einnehmen. Kindern giebt man des Pulvers eine Drachme weniger. Wird dem Kranken nach dem Pulver übel, so läßt ihn ein wenig eingemachte Orangenschaaale kauen, oder sonst etwas Erquickendes in den Mund nehmen, aber nicht niederschlucken; haltet ihm Wein- oder Lavendeleßig unter die Nase. Bricht ers aber doch wieder aus, so muß er, so bald ihm nicht mehr übel ist, noch ein Pulver nehmen. Zwey Stunden nach dem Pulver giebt man dem Kranken folgenden Bolus: Panacea mercurialis und Resina Scammonei, jedes zwölf Gran; Gummi Gutte, fünf Gran; reibt zu Pulver, und macht mit zwey oder zwey und einem halben Scrup. Confectio de Hyacintho, einen Bolus daraus. Für robuste und starke Körper, welche schwehr zu bewegen, oder an scharfe Purgiermittel schon gewohnt sind, vermehrt man die Panacea und das Harz des Scammoneums bis auf fünfzehn, das Gummi Gutte auf einen halben Gran.

Gebührne.



### Geborne.

Carlsruhe. Den 18 Octobr. Friedrich Christoph, Vater: Johann Georg Steinfle. 17. Christian Philipp Simon, Vater: Joseph Marquart, Schieffer bey Hofbeck Gerwig. 19. Wilhelm Friedrich Ludwig, Vater: Herr Georg Daniel Raupp, Fürstlicher Ritterkoch. 21. Augusta Juliana, Vater: Joh. Christoph Kottler, Burger und Kübler.  
 Durlach. Den 14 Octobr. Margaretha, Vater: Jac. Heinr. Hülz, Burger u. Fuhrmann. 16. Conrad Heinrich, Vater: Heinr. Rittershofer, Burger und Tagelöhner.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 21 Octobr. Matthias Heinz, Herrschaftlicher Stallfuhrknecht in Gottsau, alt 54 Jahre, 6 Mon. und 4 Tage. 22. Sabina Jacobina, Johann Georg Wielands, Kutschers bey Herrn Obrist-Lieutenant von Weiß, Tochter, alt 1 Jahr, 6 Mon. u. 16 Tage.

### Copulirte.

Carlsruhe. Den 24 Octobr. Friedrich Pippengras, Geheimden Rath's Canzleydiener, Wittwer, mit Anna Catharina Meyerinn, weil. Joh. Jacob Meyers, Burgers u. Beckers zu Stuttgart, ledige Tochter.

### Promotionen.

Serenissimus haben gnädigst geruht den bisherigen Schul-Seminaristen, Herrn Carl Sader, die erledigte Schulmeister-Stelle zu Rhod zu übertragen.

Marktpreise vom 19 bis den 26 October 1775.

Fruchtpreise.	Durlach		Pforzheim		Sachsenh.		Hülz		M. B. Wert dem Marktschreier Schuld und Mierd, fort vorher.	Sack u. Fund	Fleischschätzung.				
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			Durlach	Pforzheim	Sachsenh.	Hülz	
Alt Korn . . . .											Rindfleisch, gutes	6	6	6	6
Neu Korn . . . .					4	20	8	2			Schmalfleisch . . .	5	5	5	4 1/2
Alt Kernen . . . .	6	20	6	45	6	20					Lammfleisch . . . .	5	5	5	
Neu Kernen . . . .					5	20					Kalbsteich . . . . .	6	6	6	6
Waizen . . . . .		0			5	20					Schweinefleisch . .	6	6	6	
Gemischte Frucht.	4	28	4	16	4	20					Rindschmalz . . . .	15	15	15	
Neu Gersten . . . .	3	12	2	50	3	1	6				Schweinschmalz . .	14	14	14	
Welschkorn . . . .	3	44	4	48	3	4	6				Lichter . . . . .	9	9	9	
Haber . . . . .	2	1			2	40					Lichter, gezogene	13	13	13	
Erbsen . . . . .						6					gezogene	12	12	12	
Linzen . . . . .		30		30							Butter . . . . .	4	4	4	
Bohnen . . . . .											Eyer vor . . . . .	4	4	4	

  

Brottschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Pforzheim u. Stein.		
	Pfund.	Loth.	fr.	Pfund	Loth.	fr.	Pfund.	Loth.	fr.
Waf, oder Semmel			18	2					
Weiß Brod . . . .					19	2			2
dito . . . . .	2		6	2	6	6	3		6
Schwarz Brod . . .	4		7	2	28	5	2	4	4
Recken Brod . . .							7	4	13
							3	19	6

Dieses Blatt ist alle Donnerstag in der Macklotischen Hofbuchhandlung, so wohl als im privilegierten Intelligenz- und Zeitungs-Comptoir zu Carlsruhe, wie auch auf allen Postämtern zu haben